Lektion 11

Et geiht up’t Enne to! / Es geht auf das Ende unseres Lehrgangs zu.

Wenn wat up’t Enne to geiht, wenn de doför voseihne Tiet ümme is, fröggt’m faken: „Wo late is et?“

Wenn etwas zu Ende geht, wenn die dafür vorgesehene Zeit vorbei ist, fragt man oft: „Wie spät ist es?“

De Uhrtiet up Plattdütsk is dat Erste, wat wi vondage dürgoht.

Die Uhrzeit in Plattdeutsch ist das Erste, was wir heute bearbeiten.

Dazu gibt es das Arbeitsblatt: „Uhrzeit 1“ Die Bildaufgaben habe ich meinen früheren Unterrichtsmitteln an einer Förderschule entnommen, Wem das zu schlicht ist, kann sich auch auf die mit dritte Seite beschränken.

Hauptsake, Ji weet‘, wat de Uhr schloahn häff. / Hauptsache Sie wissen, was die Uhr geschlagen hat.

Als Lesetext nehmt Euch noch mal den Text der letzten Lektion 11 vor: „Birkenkamps Wieschen – Die Gebehochzeit.“

Ton Liäsen niëhm Ju na eenmoal de Geschichte „Birkenkamps Wieschen –Die Gebehochzeit“ vüör.

Dazu sende ich die Audiodatei „Birkenkamps Wieschen Teil 2“ mit.

Ick schicke Ju de Tonupnoahme „Birkenkamps Wieschen Teil 2“ met.

Wenn es technisch möglich ist, macht eine Sprachaufnahme von dem Lesetext und schickt sie mir zu.

Etwas Grammatik ist in Lektion 11 auch erforderlich. „Bildung der Zeiten Futur I und II“ und Bildung der Mehrzahl.

**Aufgabe:** Aus der Datei „Bildung der Zeiten im Plattdeutschen 97“ die Folien 8 – 14 bearbeiten.